

# Jubiläumsblatt "40 Jahre TTC Thörishaus"



Genau, der TTC Thörishaus wird 40! Wie es bei solch runden Geburtstagen so üblich ist, schaut man nochmal zurück. Doch – wie war das nochmal, in den letzten 40 Jahren? Bewusst habe ich verzichtet einzelne Personen hervorzuheben. Die Gefahr einige bei dieser Aufzählung zu vergessen wäre schlichtweg zu gross. Die Historie unseres Vereins lässt sich in den folgenden Zeilen nachlesen:

- Gründung:** Zu viert kamen die Herren Paul Lüscher, Kurt Flück, Peter Haag und Peter Bichsel auf die Idee in Thörishaus einen Tischtennisclub zu gründen. An der Gründungsversammlung vom 19.10.1973 (also 8 Tage nach der Geburt unseres heutigen Präsidenten ☺) konnte der Initiator Paul Lüscher – er war der einzige mit Tischtenniserfahrung – 23 Interessenten und den damaligen MTTV-Präsidenten Urs Wymann im Restaurant Sternen begrüßen.
- 1. Training:** Am 19. November 1973 wurde im Sternensaal das erste Training absolviert.
- Umzug:** Bereits am 23. April 1974 zog der TTCT in die Turnhalle um. Marcel Zaugg und Turi Haueter waren ab dieser Zeit für den Nachwuchs zuständig. Die Aktiven wurden seit der Gründung von den Gebrüdern Hansruedi und Walter Zwahlen trainiert.
- Schallgrenze:** Per HV 1976 wurde die Mitgliederzahl von 100 überschritten.
- Europacup:** Nicht gespielt aber 1977 durchgeführt;  
Europacupspiel Elite Bern - Spoinia. Warschau (hatten die genug Licht?).
- 5. Liga:** Per Saison 1983/84 wird im MTTV in fünf Regionalligen um Punkte gekämpft.
- Zuffenhausen:** 1983, zum 10-Jahrjubiläum luden wir den TTC Zuffenhausen nach Thörishaus ein. Lange Jahre (letzter Besuch der Pfingstpokalturniers im 2002) konnten wir den Kontakt mit zahlreichen Zusammentreffen aufrechterhalten.
- Es wurde eng:** Mit 12 gemeldeten Mannschaften mussten ab 1983 Meisterschaftsspiele auch am Samstag ausgetragen werden. Ausserdem diente der Hirschensaal als zusätzliches Trainingslokal.
- Hoch und Tief:** Während die erste Herrenmannschaft 1986 in die erste Regionalliga aufsteigt, muss die NLB-Mannschaft der Damen zurückgezogen werden.
- Rekord:** 1986 wuchs die Mitgliederzahl auf 169 (41 Aktive, 22 Schüler, 106 Passive). Dies blieb bis heute der höchste Wert.
- Weitere Anlässe:** Natürlich wurden auch immer zahlreichere Anlässe ins Klubprogramm aufgenommen:  
- ab Gründung Skiweekends („Gusteren“, Schwefelberg, Eriz)  
- ab 1977 Plauschturnier des TTCT  
- ab 1980 Wochenende bei Ferchs im Hotel "Flora" in Vitznau  
- ab 1987 Organisation eines nationalen Turniers in Köniz (später intern. in Flamatt)
- Oberwangen I:** Um zusätzlichen Hallenplatz zu generieren mussten wir ab 1988 jeweils mittwochs nach Oberwangen reisen.

- Matchshirts: Ab 1.1.1991 musste in einheitlichen Matchshirts gespielt werden. Unser Klubshirt war damals dunkelblau und hatte auf der Rückseite einen Einheitsdruck.
- Int. Turnier: 1992 fand nach drei Austragungen das letzte vom TTC Thörishaus organisierte internationale Turnier statt. Das eigentliche Ziel internationale Topspieler nach Flamatt zu locken wurde nicht erreicht.
20. Jubiläum: Als ziemlich grosse Reisegruppe bereiste der TTC Thörishaus zum Jubiläum die Ortschaft Bludenz (A). Am 30. Oktober 1993 organisierten wir ein Jubiläumsfest mit Einladungsturnier und Bankett mit 5-Mann-Orchester.
- Tiefpunkt: TH1 steigt 1995 unglücklich in die 4.Liga ab.
- Oberwangen II: 1997 kann die Halle in Oberwangen wieder aufgegeben werden. In Thörishaus finden wir an zwei ganzen Abenden Platz da der Hallenneubau in Neuenegg die Situation für die Dorfvereine entschärft.
- Sportliches Hoch: 1998 kann TH1 den Aufstieg in die zweite Regionalliga feiern. Nach der Durststrecke von 6 Jahren sollte mindestens in sportlicher Hinsicht der Turnaround geschafft sein.
- Plauschturnier: Mit grossem Bedauern wird das Plauschturnier mit der Ausgabe im Sommer 2004 zum letzten Mal durchgeführt. Der Aufwand konnte auf zu wenige Schultern verteilt werden.
30. Jubiläum: Mit einem zweitägigen Ausflug an den Murtensee feiert der TTC Thörishaus im Sommer 2004 mit Kartfahren, Bowling, etwas Ausgang und Wanderung auf den Mont Vully sein 30-jähriges Bestehen.

Und schon wieder sind nun weitere 10 Jahre vorbei. Obige Liste lässt sich über das vergangene Jahrzehnt nur schwer fortführen. Die Art des Klublebens hat sich stark verändert. Ausser den sportlichen Höhepunkten (Gewinn des 2. Ligameistertitels 2012, Turniergewinn einzelner Spieler oder mehrmaliges Erreichen der zweiten Hauptrunde im STT-Cup) sind aussergewöhnliche Meldungen von unserem Klub selten zu vernehmen. Die viel umfangreichere Freizeitgestaltung der Mitglieder hat dazu geführt, dass der TTC Thörishaus nicht mehr Lebensmittelpunkt ist. Vielmehr frönen die Mitglieder einem Hobby, deren Ausübung stark den individuellen Bedürfnissen entspricht. Manche trainieren zwei Mal die Woche, andere sieht man vielleicht zu der Hälfte der Meisterschaftsspiele in der Halle.

Die alljährlich stattfindenden Vereinsnähe (Sommeranlass, TTCT-Fun-Turnier, Gurnigelwochenende) werden nun seit Jahren durchgeführt, obwohl die meistens zu geringe Teilnehmerzahl die Durchführungen in Frage stellen würde. Doch was wäre ein Verein ohne das Leben neben den Trainings und Wettkämpfen?

Sportlich kann sich der TTC Thörishaus wieder sehen lassen. Nach dem Tiefpunkt Mitte der 90er-Jahre wurde die Arbeit der jeweiligen Vorstandsmitglieder und Spieler belohnt. Die Mitgliederzahl von momentan 57 (19 Aktive, 11 Junioren, 27 Passive) ist seit Jahren etwa gleichbleibend auf gesundem Niveau.

Etwas hat den TTCT jedoch die letzten 10 Jahre verändert. Unsere Homepage welche 2003 von Stefan Niederhauser ins Leben gerufen wurde und seit 2008 in neuem Kleid erscheint, lässt bezüglich Aktualität und Informationsbedarf keine Wünsche offen.

Neben Bruno Stucker, Michael Bures und Hans Ferch kann ich meine Wenigkeit als treuen TTCT'ler zählen. Dass bei mir extrem viel Herzblut im TTC Thörishaus steckt, muss ich wohl nicht länger kommentieren. So freue ich mich auf die nächsten 10 Jahre, sofern dies auch andere Mitstreiter unterstützen. Die Existenz des TTCT wurde in den letzten vielleicht 25 Jahren mehrere Male in Frage gestellt. Wetten, dass wir in zehn Jahren auch das 50. Jubiläum feiern werden?

Stefan Finger

Nachfolgend Zusammenstellungen der letzten 40 Jahre



